

Wie wirksam ist meine Lehre? – Die eigene Lehre forschend in den Blick nehmen

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Modul: Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)

Zielgruppe: Lehrende, Wissenschaftler*innen (mit Lehraufgaben)

Inhalte: Zentrales Ziel universitärer Lehre ist der Kompetenzaufbau der Studierenden. Doch wie wirksam ist die eigene Lehre überhaupt? Universitäten und wir als Lehrende gehen davon aus, dass die Studierenden am Ende einer Lehrveranstaltung mehr wissen als zu Beginn, dass die Studierenden über vertiefte fachliche und überfachliche methodische und anwendungsbezogene Kompetenzen verfügen, dass sie motiviert sind, dass sie fachliche Probleme lösen und wissenschaftlich denken können. Häufig haben wir als Lehrende jedoch einen eher vagen Eindruck von der Wirksamkeit eigener Lehre. Eine genauere Kenntnis könnte einen Ansatzpunkt zur Weiterentwicklung bilden, damit die eigene Lehre (noch) lernwirksamer wird.

Im Workshop nehmen wir eine Forschungsperspektive auf Qualitätsdimensionen und Facetten der Wirksamkeit eigener Lehre ein. Ausgehend von eigenen Lehrerfahrungen verschaffen wir uns einen Überblick über einerseits theoretische und methodische Grundlagen sowie andererseits praktische Beispiele. Dies bildet den Ausgang für konkrete Skizzen und Praxisbeispiele zur Analyse der Wirksamkeit eigener Lehre der Teilnehmenden.

Referent: Prof. Dr. Jörn Sparfeldt ist Professor in den Bildungswissenschaften der Universität des Saarlandes. Er verfügt über langjährige Lehrerfahrung in u.a. den Lehramtsstudiengängen und der evidenzgestützten Lehrgestaltung, ergänzt um Forschungen zur eigenen Lehre.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS.

Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak and write English in the courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English.

Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen: Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen und schreiben. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche:

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung AS HD), hochschuldidaktik@uni-saarland.de

zur AS HD Startseite:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/arbeitsstelle-hochschuldidaktik.html>